



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



Manuela Larcher

Risikoeinstellung, Risikowahrnehmung und Risikomanagement in Österreichs Landwirtschaft

Manuela Larcher

Universität für Bodenkultur Wien

Department für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Institut für nachhaltige Wirtschaftsentwicklung



Das Forschungsprojekt

Finanzierung und Unterstützung

- Jubiläumsfond der Österreichischen Nationalbank (Projekt Nr. 15748)
- BMLFUW – Bereitstellung der Adressen der BetriebsleiterInnen

Postalische standardisierte Befragung – 4 seitiger Fragebogen

- Jänner bis März 2015
- Geschichtete Zufallsstichprobe von 2000 BetriebsleiterInnen (INVEKOS)
- Rücklauf 486 auswertbare Fragebögen; rund 25%

Betriebsformen	INVEKOS Betriebe N = 125.229		Stichprobe N = 486	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Dauerkulturbetriebe	6.782	5,4%	25	5,1%
Forstbetriebe	18.448	14,7%	54	11,1%
Futterbaubetriebe	58.976	47,1%	236	48,6%
Gemischtbetriebe	10.827	8,6%	47	9,7%
Marktfruchtbetriebe	25.251	20,2%	105	21,6%
Veredelungsbetriebe	4.945	3,9%	19	3,9%

Ausgewählte Ergebnisse

Risikoeinstellung

- Relative Selbsteinschätzung der BetriebsleiterInnen
- Zusammenhang zwischen Risikofreudigkeit und betrieblichen bzw. persönlichen Charakteristika

Risikowahrnehmung

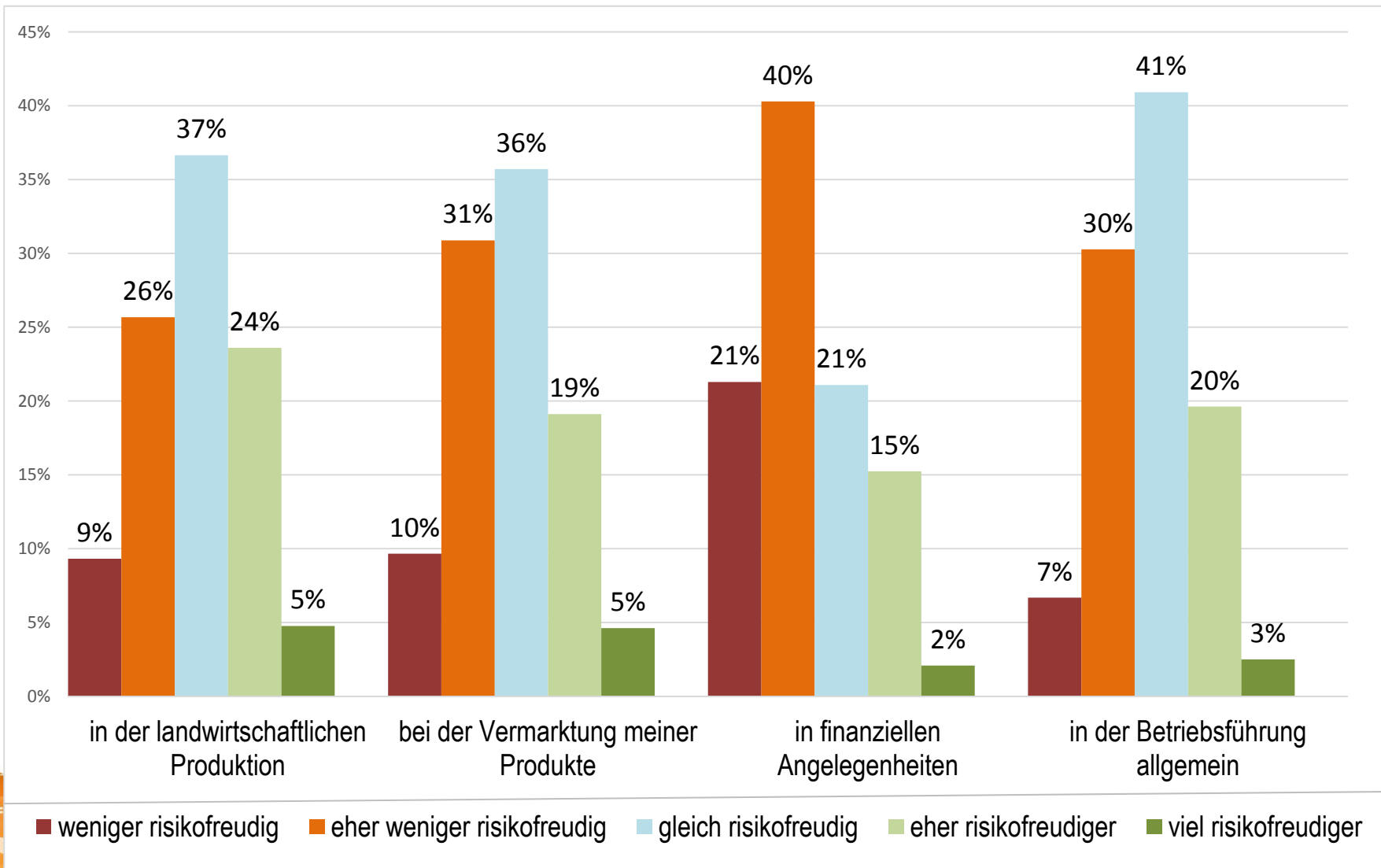
- Erfahrungen mit Risiken und Chancen
- Zusammenhang zwischen Risikoerfahrung und Einschätzung zukünftiger Risiken

Risikomanagement

- Gegenwärtiger Einsatz von Risikomanagementmaßnahmen
- Zusammenhang zwischen Einschätzung der Wirksamkeit und gegenwärtigen bzw. geplantem Einsatz von Maßnahmen

Risikoeinstellung – Relative Selbsteinschätzung

Im Vergleich zu Kollegen in der Nachbarschaft bin ich...



Risikofreudiger als Kollegen im Ländervergleich

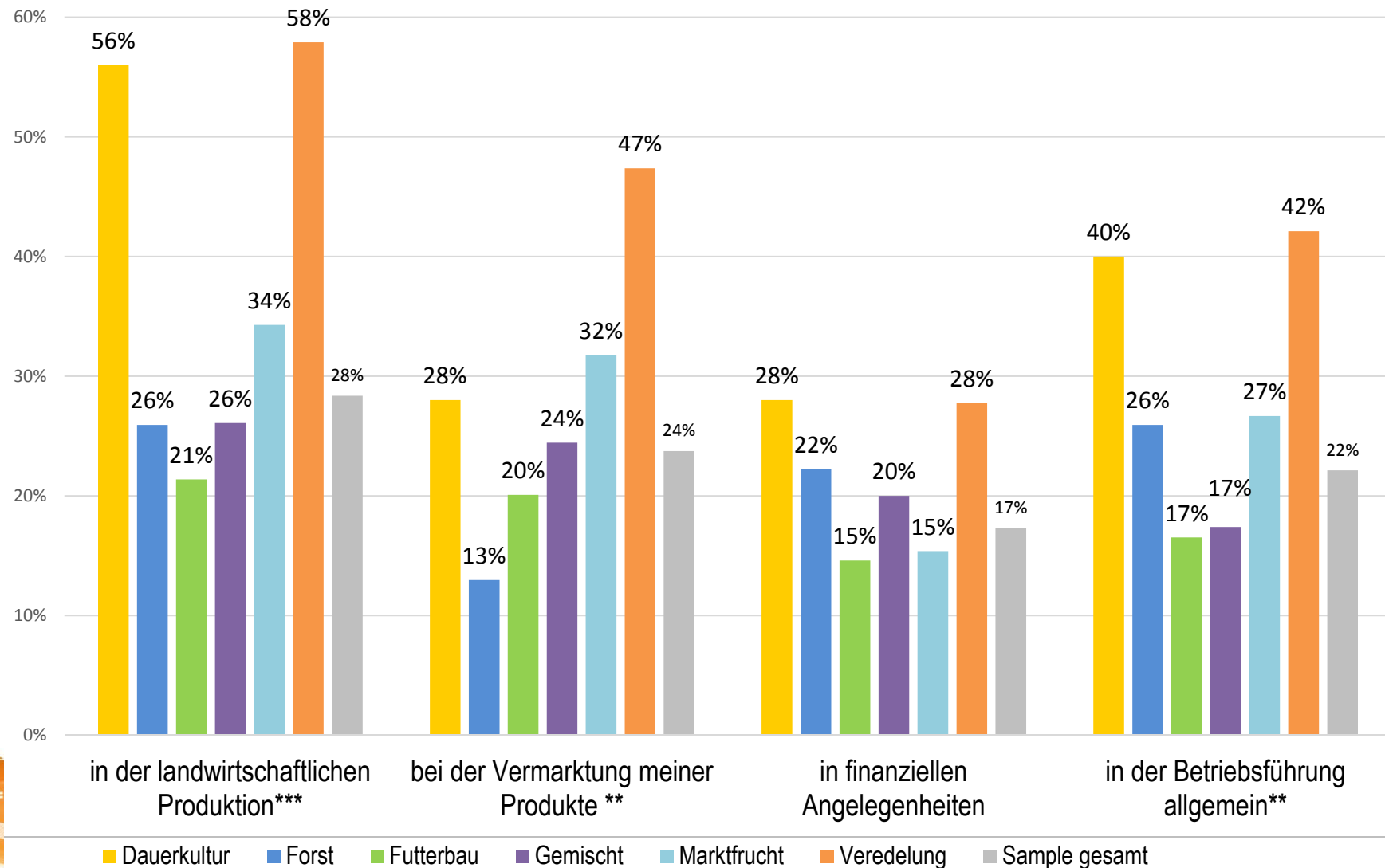


Anteile der relativ risikofreudigeren Landwirte

	Österreich	Niederlande	Norwegen	USA
	Alle Betriebstypen	Milchvieh Schweinemast	Milchvieh	Großbetriebe
Landwirtschaftliche Produktion	29%	23%	30%	52%
Vermarktung	24%	16%	16%	51%
Finanzen	17%	30%	21%	40%
Betriebsführung	23%	32%		57%

Risikofreudiger als Kollegen

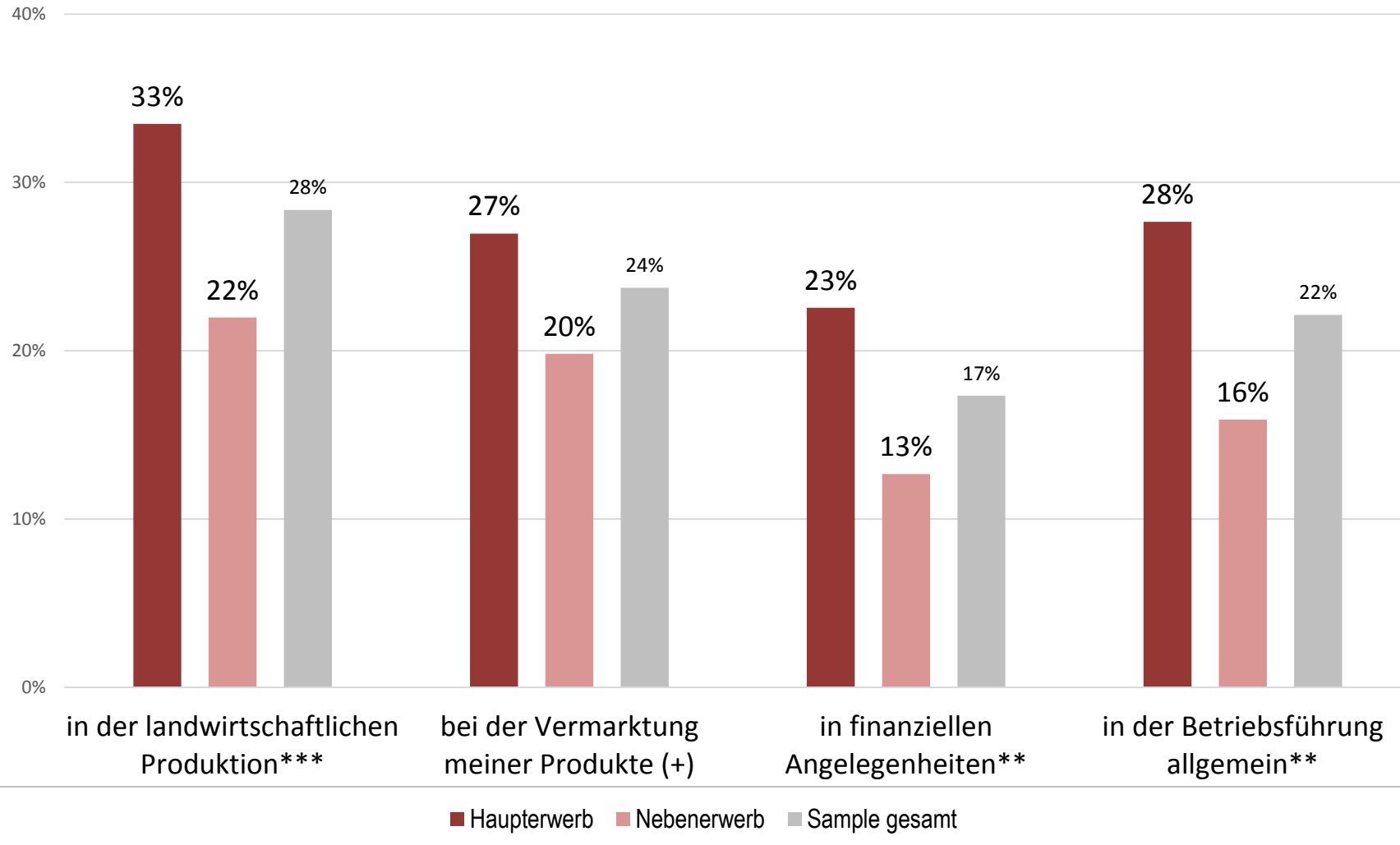
Selbsteinschätzung der relativen Risikofreudigkeit nach Betriebsform



Anmerkung: Zusammenhang ermittelt mit Chi² Test, Signifikanzniveaus: *** p≤0,001, ** p≤0,01, * p≤0,05, (+) p≤0,1

Risikofreudiger als Kollegen

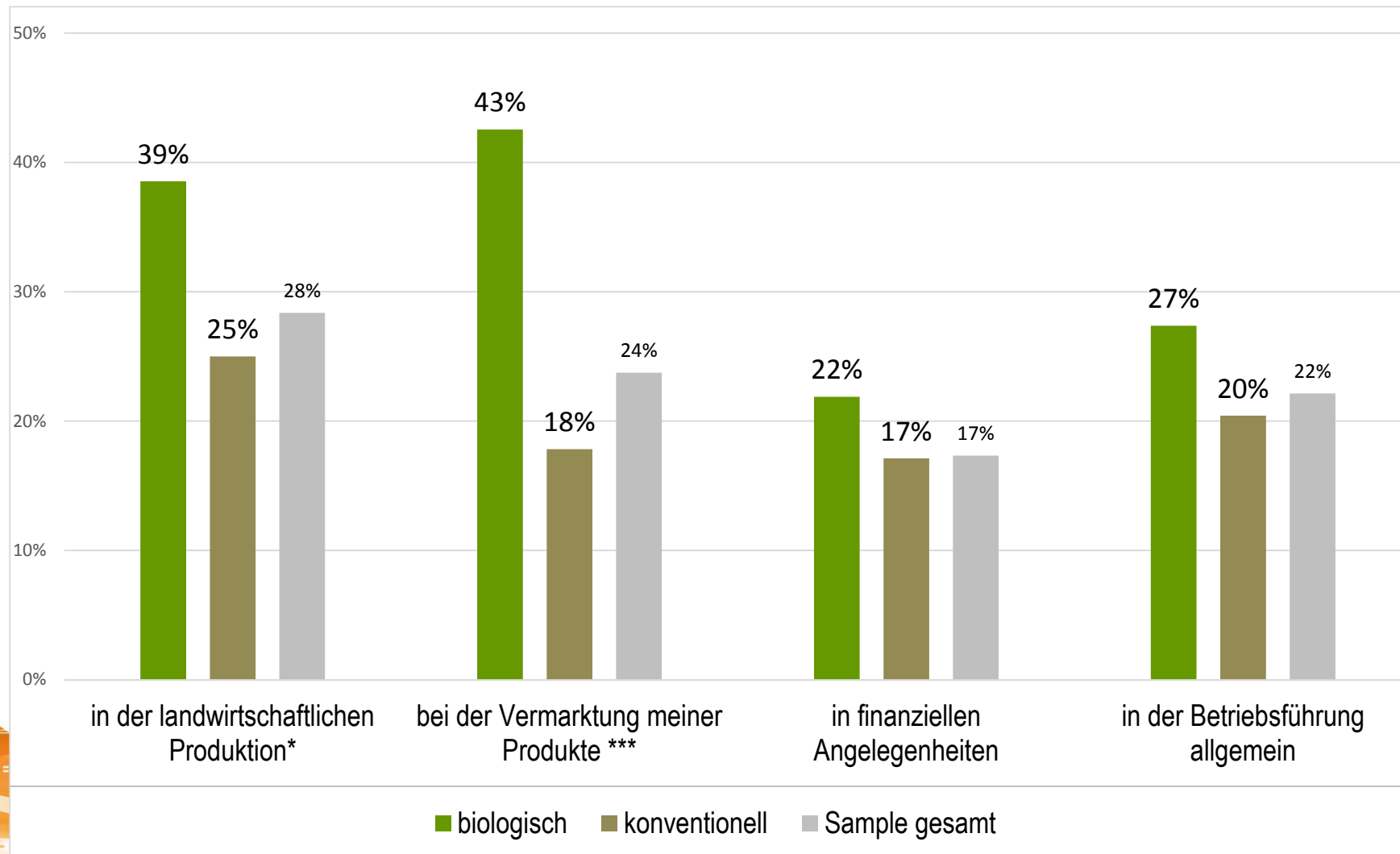
Selbsteinschätzung der relativen Risikofreudigkeit nach Erwerbsart



Anmerkung: Zusammenhang ermittelt mit Chi² Test, Signifikanzniveaus: *** p≤0,001, ** p≤0,01, * p≤0,05, (+) p≤0,1

Risikofreudiger als Kollegen

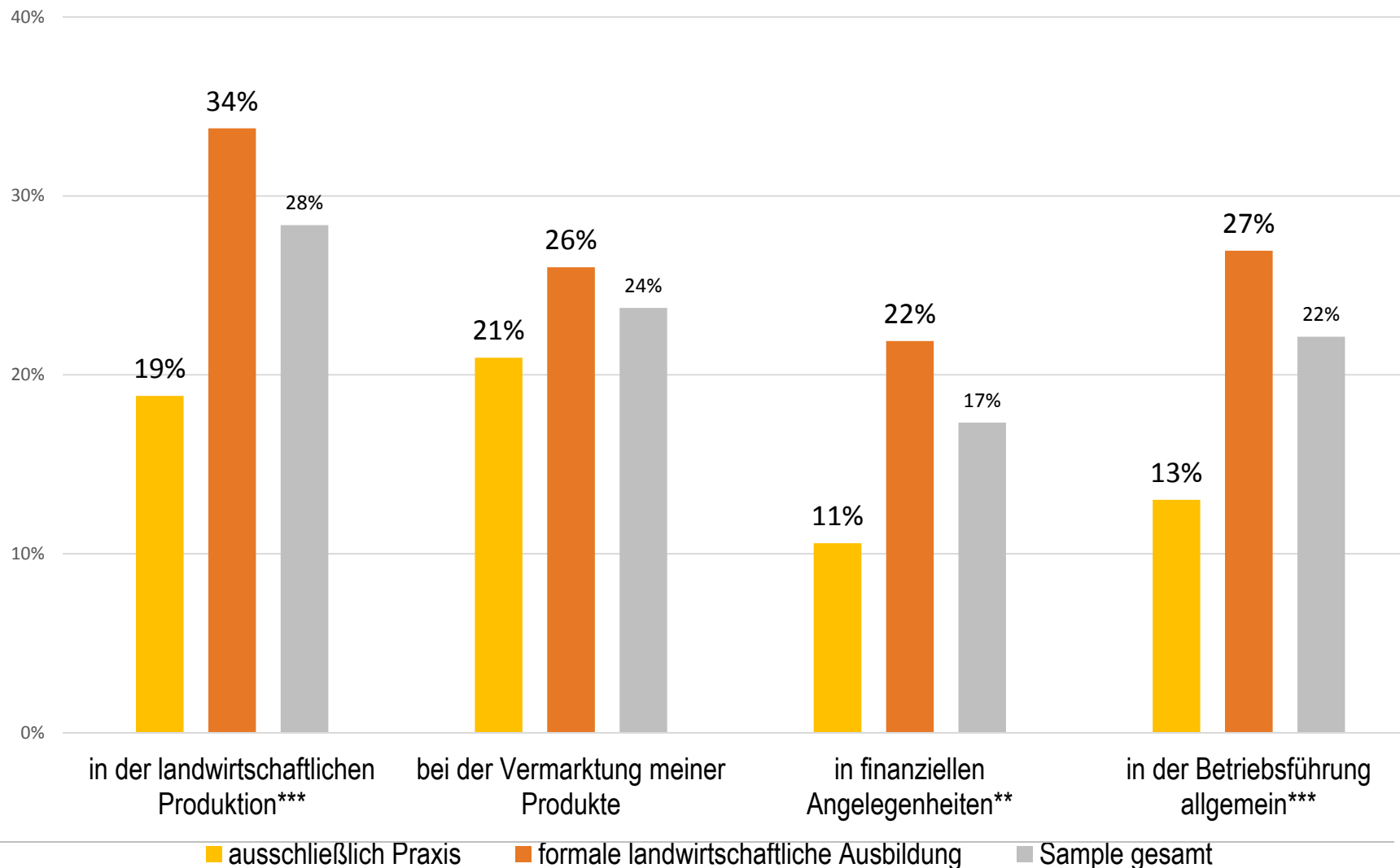
Selbsteinschätzung der relativen Risikofreudigkeit nach Wirtschaftsweise



Anmerkung: Zusammenhang ermittelt mit Chi² Test, Signifikanzniveaus: *** p≤0,001, ** p≤0,01, * p≤0,05, (+) p≤0,1

Risikofreudiger als Kollegen

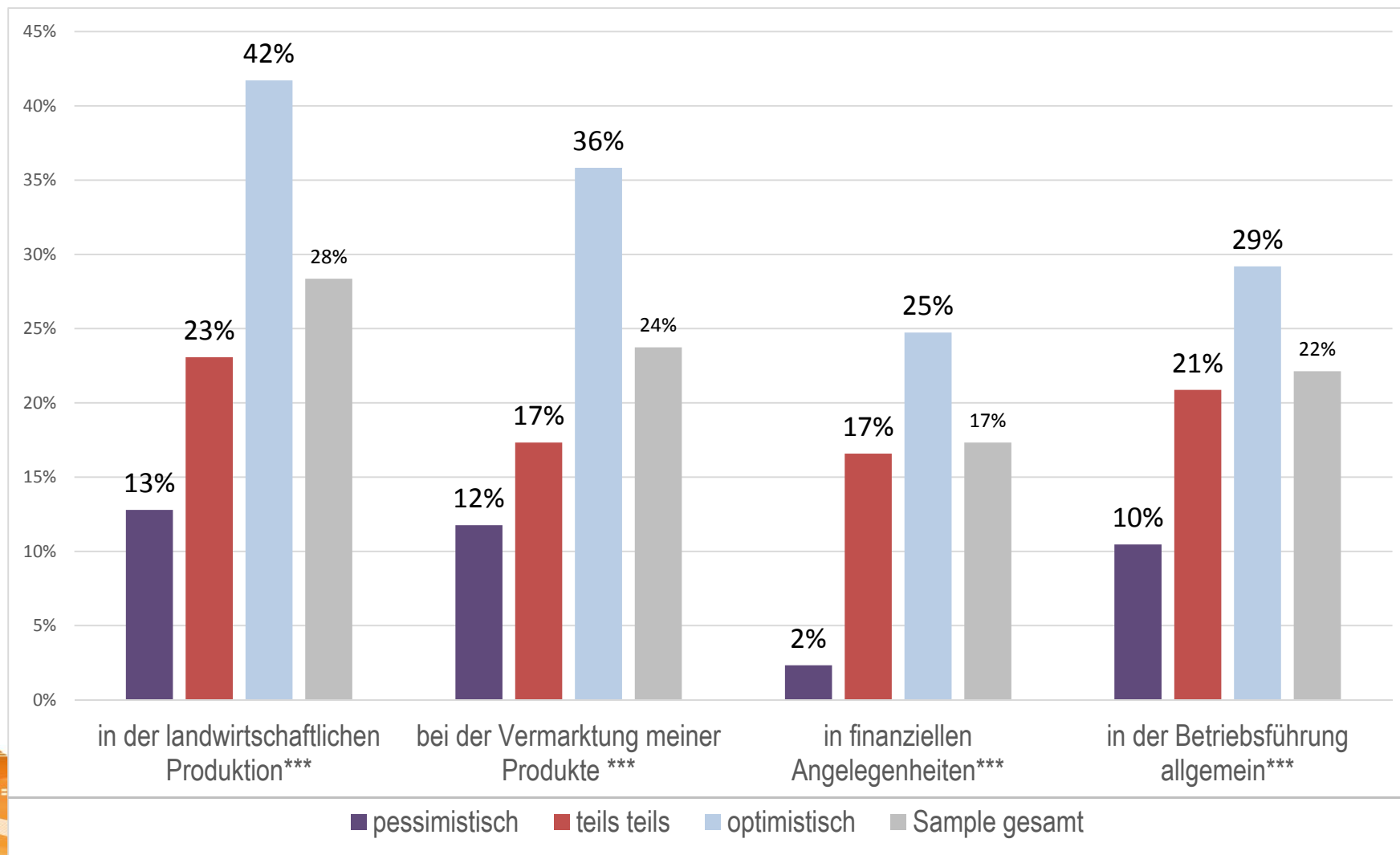
Selbsteinschätzung der relativen Risikofreudigkeit nach Ausbildung



Anmerkung: Zusammenhang ermittelt mit Chi² Test, Signifikanzniveaus: *** p≤0,001, ** p≤0,01, * p≤0,05, (+) p≤0,1

Risikofreudiger als Kollegen

Selbsteinschätzung der relativen Risikofreudigkeit nach betrieblicher Zukunftsperspektive

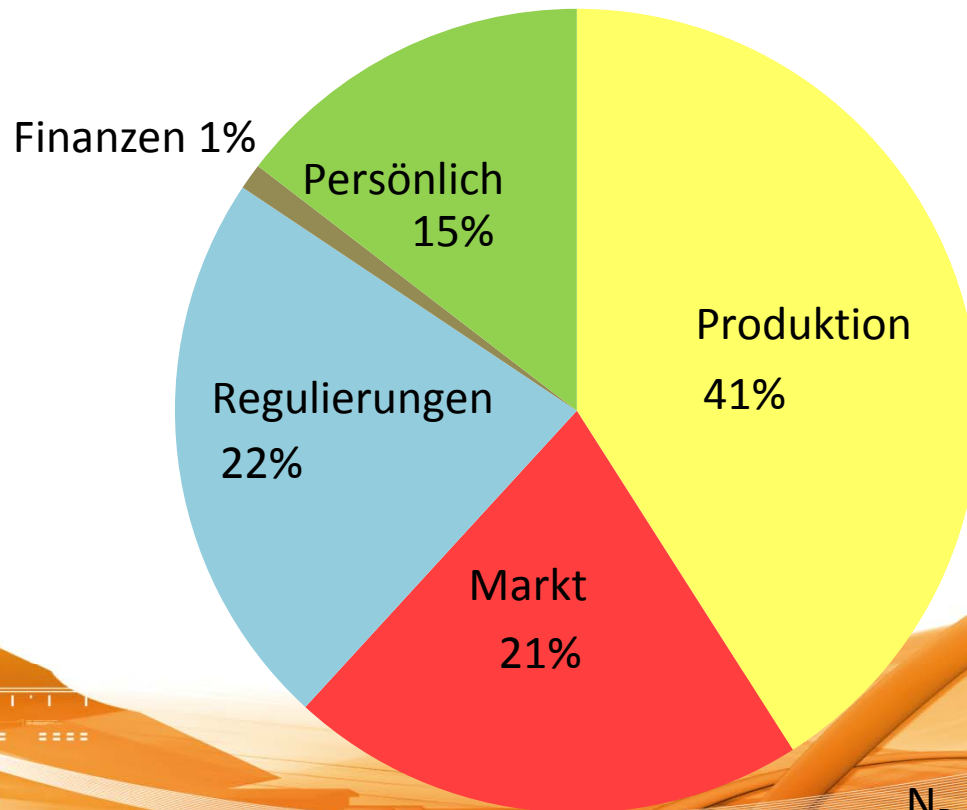


Anmerkung: Zusammenhang ermittelt mit Chi² Test, Signifikanzniveaus: *** p≤0,001, ** p≤0,01, * p≤0,05, (+) p≤0,1

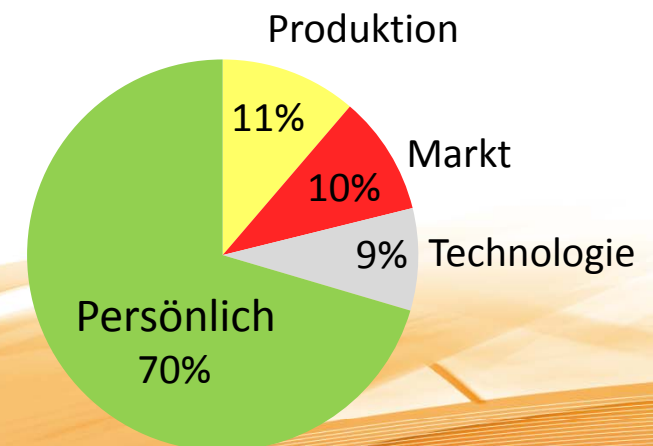
Erfahrungen mit Risiken und Chancen in den vergangenen 10 Jahren



Risiken



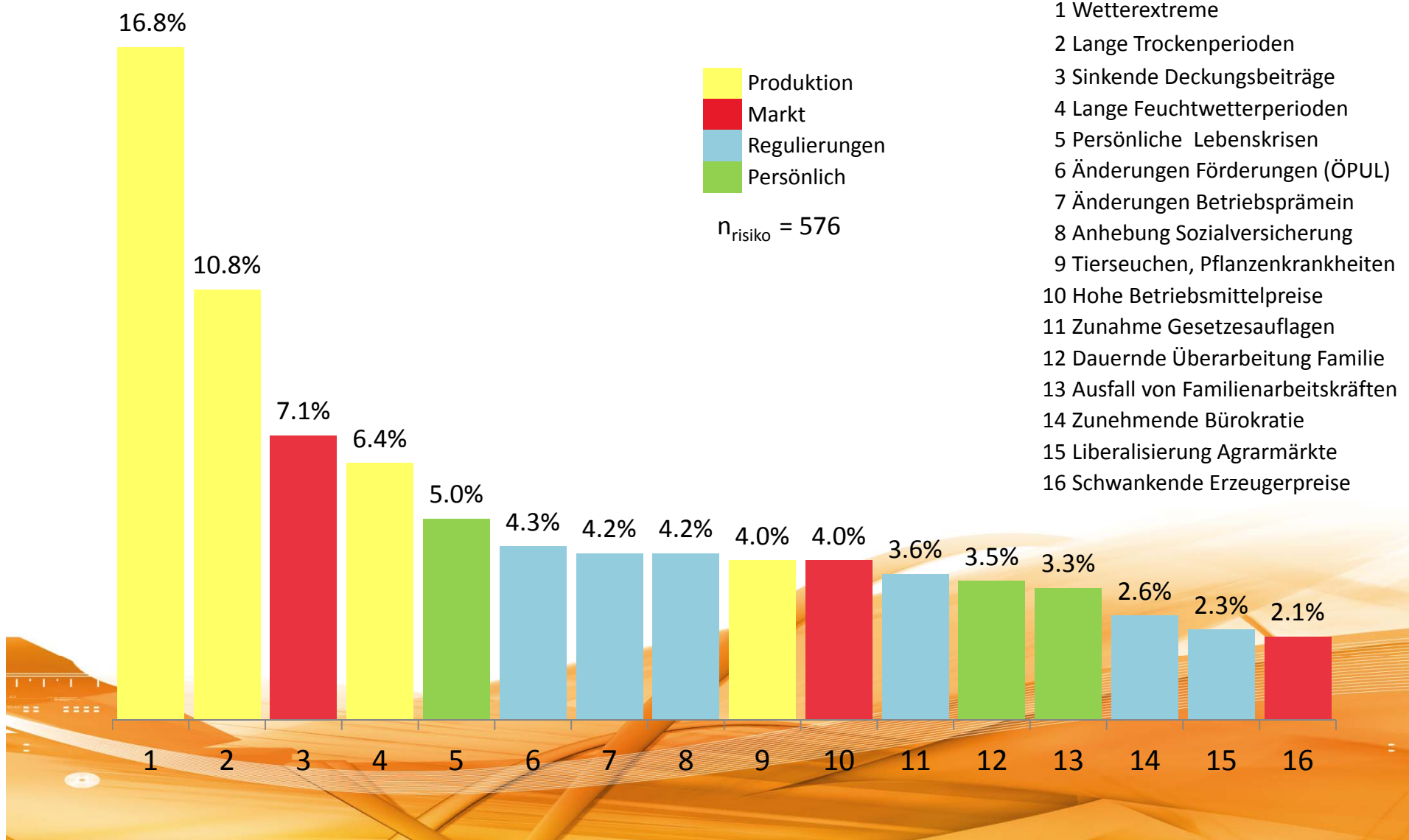
Chancen



$N_{\text{Befragte}} = 311$

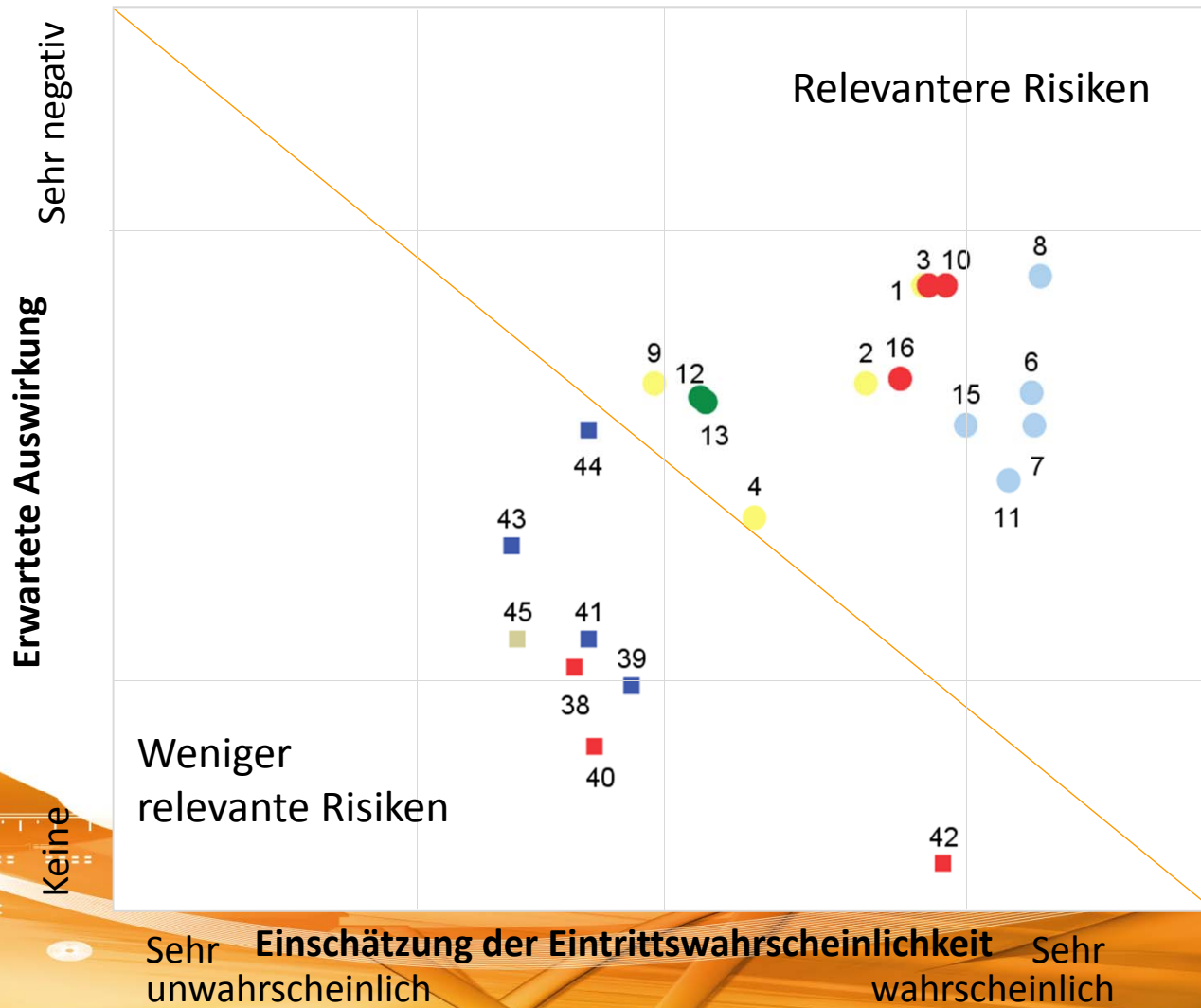
$N_{\text{Antworten}} = 647$ (davon $n_{\text{risiko}} = 576$; $n_{\text{chance}} = 71$)

Erfahrungen mit Risikoarten in den vergangenen 10 Jahren



Einschätzung zukünftiger Risiken

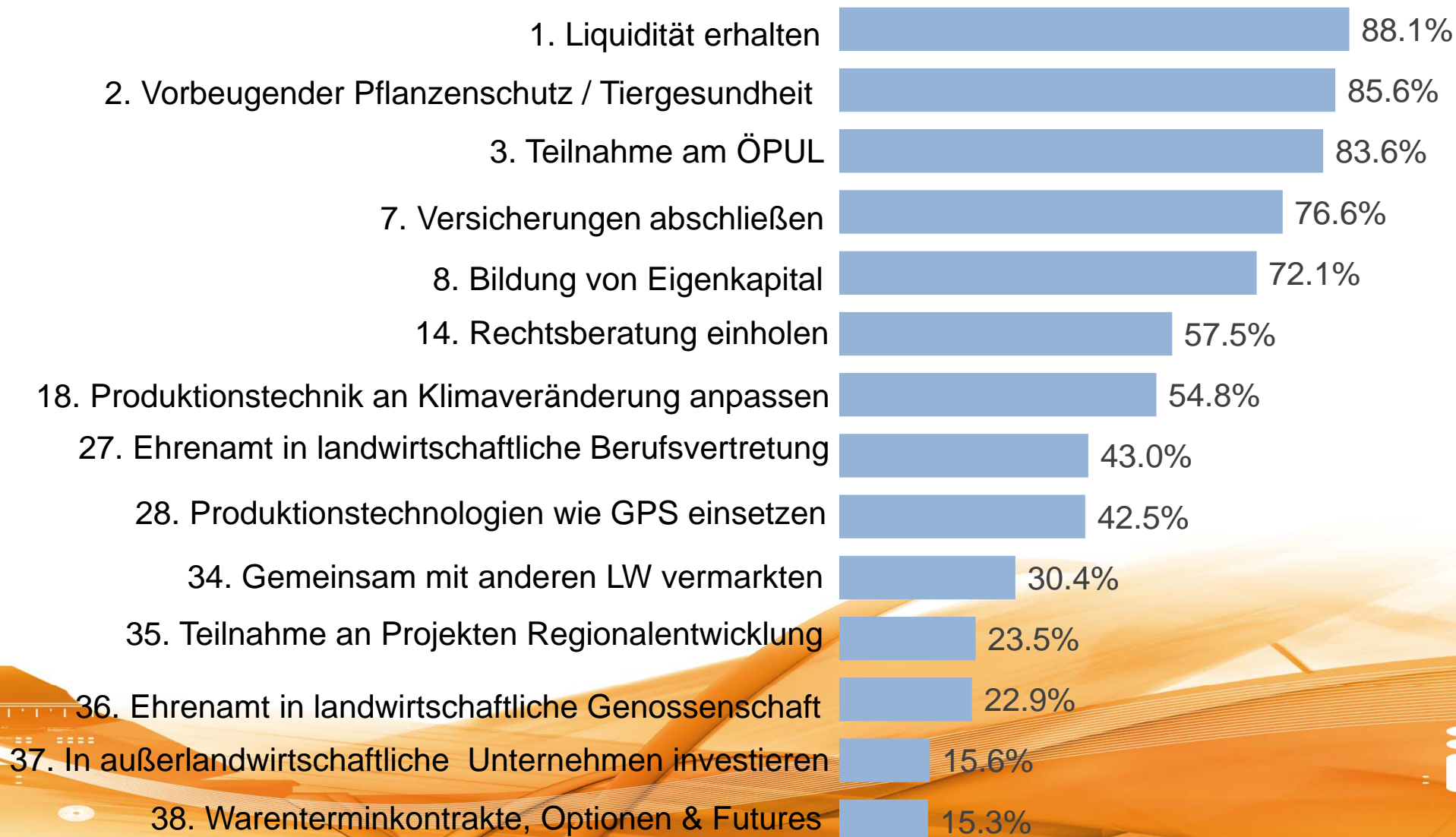
Einfluss der Erfahrung



- **Produktion**
 - 1 Wetterextreme
 - 2 Lange Trockenperioden
 - 4 Lange Feuchtwetterperioden
 - 9 Tierseuchen, Pflanzenkrankheiten
- **Markt**
 - 3 Sinkende Deckungsbeiträge
 - 10 Hohe Betriebsmittelpreise
 - 16 Schwankende Erzeugerpreise
 - 38 Fehlen von KooperationspartnerInnen
 - 40 Mangel an Fremdarbeitskräften
 - 42 Hohe Qualitätsstandards Verarbeitung
- **Regulierung**
 - 6 Änderungen Förderungen (ÖPUL)
 - 7 Änderungen Betriebsprämien
 - 8 Anhebung Sozialversicherung
 - 11 Zunahme Gesetzauflagen
 - 15 Liberalisierung Agrarmärkte
- **Persönlich**
 - 12 Dauernde Überarbeitung Familie
 - 13 Ausfall von Familienarbeitskräften
- **Finanziell**
 - 45 Mangelnde Verfügbarkeit v. Krediten
- **Sozial**
 - 39 Konkurrenz zwischen LandwirtInnen
 - 41 Mangelnde Akzeptanz für die Produktion
 - 43 Schadenersatzforderungen
 - 44 Vandalismus / Diebstahl

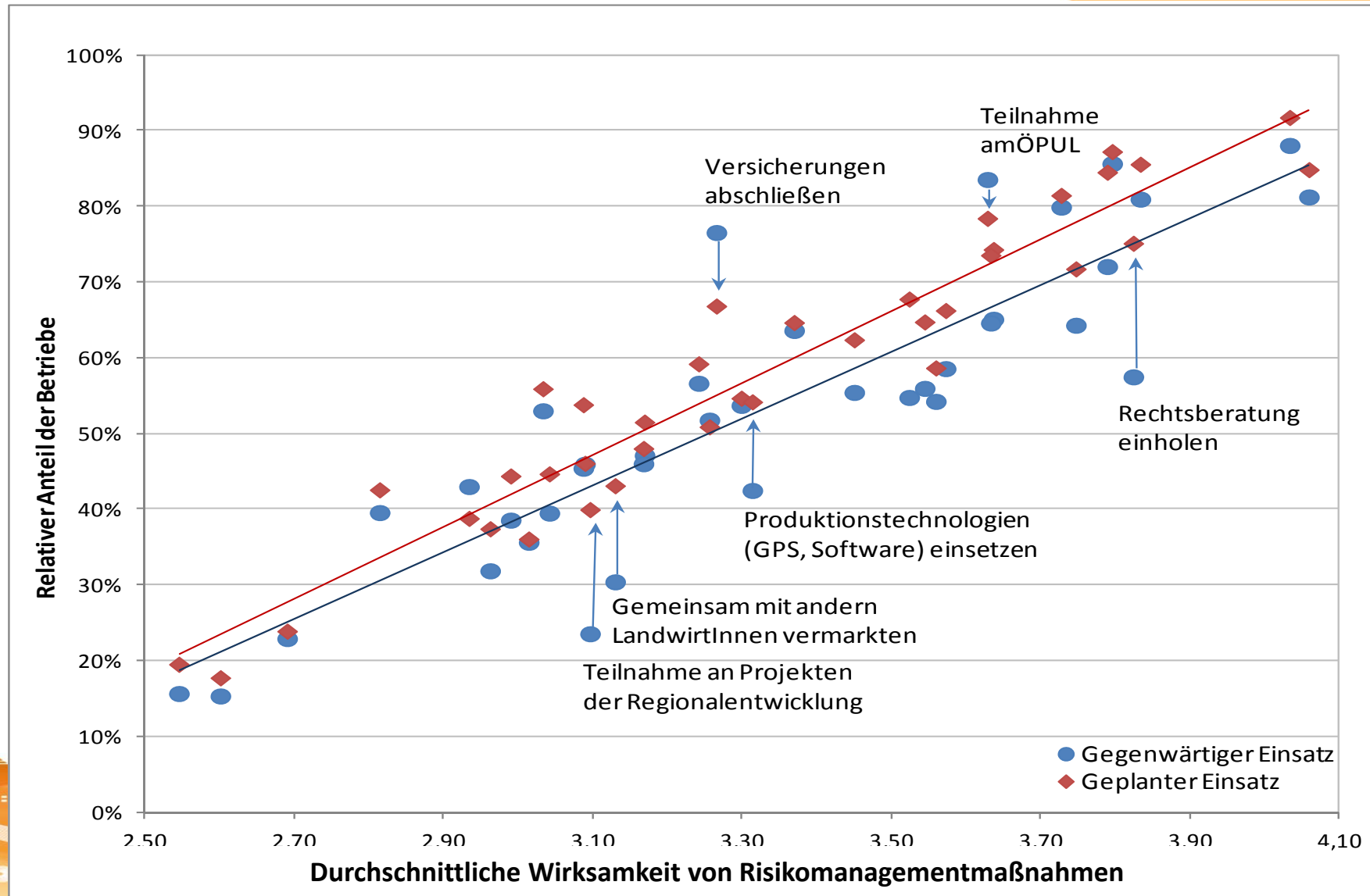
Risikomanagementmaßnahmen

Häufigkeit des gegenwärtigen Einsatzes



Risikomanagementmaßnahmen

Einschätzung der Wirksamkeit und Einsatz



Schlussfolgerungen

- Relative Risikofreudigkeit variiert nach Betriebsbereich und nach betrieblichen und persönlichen Charakteristika
- Erfahrungen beeinflussen die Wahrnehmung von Risiken – Erfahrungen mit Risiken führen zu einer höheren Einschätzung der Relevanz in der Zukunft
- BetriebsleiterInnen setzen bereits eine breite Palette an Risikomanagementmaßnahmen
- Pläne für zukünftiges Risikomanagement weisen auf ein zunehmendes Bewusstsein für Risiken hin

Diskussionspapier unter
https://wpr.boku.ac.at/wpr_dp/DP-59-2016.pdf



Universität für Bodenkultur Wien
Department für Wirtschafts- und
Sozialwissenschaften



Manuela Larcher

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

